

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 70=90 (1924)

Heft: 25

Vereinsnachrichten: 2ème liste de conférenciers = 2. Referentenliste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Vorgesetzten (gehört ev.
ins Dienstreglt.).

Kommandos, Befehle, Zeichen Art. 30.
(ohne Art. 30).

I. Abschnitt.

Die Ausbildung.

1. Die Einzelausbildung.

(Hier wäre als 2. einzuschalten: „2. Die Gruppe.“)

2. Der Zug. (Die zerstreute Ordnung wäre vor allem unter „2. Die Gruppe“ zu behandeln und beim Zug nur soweit noch nötig zu ergänzen.)

3. Die Kompagnie.

Allgemeines.

A. Geschlossene Ordnung.

B. Die Kompagnie im Gefecht.

4. Das Bataillon.

Allgemeines.

Das Bataillon im Gefecht.

5. Das Regiment und die Brigade.

Allgemeines.

Das Regiment und die Brigade im Gefecht.

II. Abschnitt.

III. Abschnitt.

Totentafel

Capitaine-médecin *Emile Jacot*, né en 1880, du Locle, Bat.-
Ldw. 129, décédé à Sonvilier le 27 septembre 1924.
Oberlieutenant *Robert Fahrni*, geb. 1897, F. Bttr. 24, gest.
infolge Unglücksfall in Montana am 18. Oktober 1924.
Lieutenant der Infanterie *Hans Fenner*, geb. 1851, gest. in
Frauenfeld am 7. November 1924.

2^{ème} liste de conférenciers.

2. Referentenliste.

Oberst i. Gst. Immenhauser, Marienstrasse 27. Bern. Allemand et français.
Unsere Heeresseinheiten der neuen Truppenordnung im Felde.
Nos nouvelles unités d'Armée en service en campagne.

Major i. Gst. Waldis, Luzern. Deutsch.

Beiträge zur ersten Marneschlacht.

Hauptmann Pärli, Oberer Quai, Biel. Deutsch.

Die Verkehrstruppen und ihre Verwendung.

Oberlt. Daeniker, Instr. Off. der Schießschulen, Küsnacht (Zürich). Deutsch.

Das indirekte Schiessen mit schweren Maschinengewehren.

Die Schwere Infanteriewaffen (mit Lichtbildern).

Le Comité Central. Zentralvorstand.

Sektionsberichte.

Offiziersgesellschaft Baden. Die diesjährige Wintertätigkeit der Offiziersgesellschaft Baden ist mit einem äußerst lehrreichen Vortrag über „Verwendung der Flieger“, gehalten von Fliegerhauptmann Ackermann, eröffnet worden. Der Referent verfügt über reiche Erfahrung vom Kriegsschauplatz. Leider bietet sich in den meisten unserer Schulen und Kurse keine Gelegenheit, dieses Thema in zusammenhängender Weise zu behandeln; es eignet sich deshalb besonders gut zum Gegenstand von Vorträgen in den Offiziersgesellschaften.

Le Comité de la **Section Neuchâteloise** de la Société des Officiers pour l'année 1924—1925 est constitué comme suit: Président: Lt.-Col. Kormann; Vice-Président: Capit. Perret; Caissier: Capit. Wilthaber; Secrétaire: Lieut. Dubied; Bibliothécaire: Major E. M. G. de Montmolin; Assesseurs: Major Billeter; Capit. Muggli.

Militär-Ski-Patrouillen-Lauf der Zentralschweiz 1925.

(Mitgeteilt.)

Im Hinblick auf die in der neuen Truppenordnung vorgesehene Umgestaltung der *Infanterie-Brigade 10* zur Gebirgstruppe findet am 4. Januar 1925 unter dem Protektorate des Kommandanten der Infanterie-Brigade 10, Herrn Oberst Renfer, ein von der Offiziersgesellschaft Luzern und dem Ski-Klub Luzern organisierten *Militär-Ski-Patrouillen-Lauf der Zentralschweiz* statt. Er ist offen für alle Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten der Zentralschweiz oder in deren Einheiten Eingeteilten. Hors concours können auch auswärtige Patrouillen teilnehmen. Es ist in allererster Linie Sache der Einheitskommandanten, eine Patrouille ihrer Einheit an den Start zu bringen. Für die Truppen der Infanterie-Brigade 10 bedeutet der Patrouillen-Lauf eine willkommene und nützliche Vorarbeit für den Dienst im Gebirge, wo die Fertigkeit des Skilaufens von enormer Bedeutung ist. Die militärpflichtigen Skifahrer der Zentralschweiz aller Waffengattungen, gleichgültig ob sie dem Auszug, der Landwehr oder dem Landsturm angehören, mögen sich bei ihren Einheitskommandanten, denen nähere Orientierungen über die Zusammenstellung von Patrouillen nächstens zugehen werden, sofort melden. Man erwartet, daß der Patrouillen-Lauf, welcher am Fuße des Pilatus durchgeführt wird, durch möglichst vollzählige Beteiligung aller Truppeneinheiten der Zentralschweiz in friedlichem Wettkampf zusammenführen wird.
